

SchUM KULTURTAGE 2024

SPEYER

26.10. - 24.11.



ש"מ

SPEYER WORMS MAINZ

SCHUM
STÄTTEN



@ Daniel Lukac

SchUM-Kulturtage in Speyer

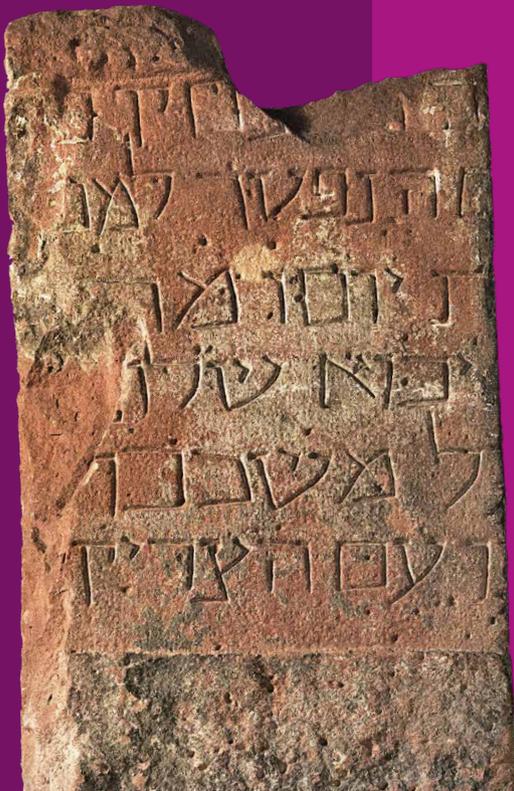
Die Zeit der SchUM-Kulturtage ist für uns in Speyer immer eine besondere Zeit, denn diese Tage stehen ganz im Zeichen einer einzigartigen und bedeutungsvollen Kulturgeschichte, die tief in der Vergangenheit verwurzelt und bis heute lebendig ist.

Die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz beherbergen ein außergewöhnliches Erbe jüdischer Kultur und Gelehrsamkeit. Als Wiege des aschkenasischen Judentums haben sie über Jahrhunderte hinweg die geistige und kulturelle Entwicklung Europas maßgeblich geprägt. Das Erbe von SchUM geht weit über die sichtbaren Monumente hinaus. Es umfasst die Geschichten, Traditionen und Werte, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Dieses Erbe ist nicht nur ein Zeugnis der Vergangenheit, sondern auch eine Quelle der Inspiration und der Identität für die Gegenwart und Zukunft. Ich bin stolz darauf, dieses reiche Erbe gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Während der SchUM-Kulturtage erwarten Sie vielfältige Veranstaltungen, die die jüdische Geschichte und das kulturelle Erbe der SchUM-Stätten zum Leben erwecken. Von Ausstellungen über Vorträge und Konzerte bis hin zu Führungen und Filmvorstellungen – das Programm hält allerlei Höhepunkte bereit. In diesem Sinne möchte ich Sie herzlich einladen, in die faszinierende Welt von SchUM einzutauchen und die jüdische Kultur zu entdecken.

Stefanie Seiler

Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



SchUM KULTURTAGE SPEYER 2024

SA 26. OKTOBER - SO 24. NOVEMBER

Diverse Geschäfte in der Speyerer Innenstadt

NÄCHSTES JAHR IN ...

Comic-Ausstellung zur Jüdischen Geschichte

SO 27. OKTOBER

14.00 Uhr Synagoge Beith Schalom, Gemeindesaal

AM ISRAEL CHAI

Konzert mit Gabriel Loewenheim & Adi Bar Soria

MO 28. OKTOBER

19.00 Uhr Villa Ecarius, Vortragssaal

GENDERN IM JUDENTUM

Vortrag von Jasmin Andriani

MI 30. OKTOBER

19.00 Uhr Rathaus, Historischer Ratssaal

NÄCHSTES JAHR IN ...

Eröffnungsvortrag von Jonas Engelmann
zur Comic-Ausstellung

MI 30. OKTOBER - SA 16. NOVEMBER

Villa Ecarius, Stadtbibliothek

SchUM-Büchertisch - zu den Kulturtagen

DO 31. OKTOBER

19.00 Uhr Rathaus, Historischer Ratssaal



TACHELES

Konzert mit Max Eisinger

SO 3. NOVEMBER

15.00 Uhr ab ehem. Brezelhäuschen am Postplatz

NÄCHSTES JAHR IN ...

Rundgang mit Sabrina Albers zur Comic-Ausstellung

DO 7. NOVEMBER

19.00 Uhr Rathaus, Historischer Ratssaal

TANGOS, SCHIFFE UND JUDEN

Konzert mit Miguel Wolf

SA 9. NOVEMBER

10.00 Uhr Rathaus

MUTIG HANDELN!

Planspiel zu Antisemitismus

SA 9. NOVEMBER

17.00 Uhr Gang zum Gedenkstein Hellergasse

JAHRESTAG DER POGROMNACHT 1938

Gemeinsames Erinnern

SO 10. NOVEMBER

17.00 Uhr ZimmerTheater im Kulturhof Flachsgasse

ZEHFUSS TRIFFT KALÉKO

Musikalische Lesung mit Ulrich Zehfuß & Timo Effler

MO 11. NOVEMBER

19.00 Uhr Alter Stadtsaal

DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER

Dokumentarfilm von Offer Avnon

DI 12. NOVEMBER

15.00 Uhr Villa Ecarius, Vortragssaal

GESCHICHTEN AUS SPEYER

Vortrag von Ina Spetzke

MI 13. NOVEMBER

18:30 Uhr Rathaus, Historischer Ratssaal

DER REBBE SAGTE...!

Jüdischer Humor

Vortrag von Eberhard Dittus

FR 15. NOVEMBER

19.00 Uhr Villa Ecarius, Vortragssaal



VON JUDEN LERNEN

Lesung mit Mirna Funk

SO 17. NOVEMBER

14.00 Uhr Rathaus, Historischer Ratssaal

LIEDER DER SPANISCHEN SEPHARDIM

Konzert mit Sabine Loredo Silva & Ulf Dressler

MO 18. NOVEMBER

19.00 Uhr Stadtbibliothek, Villa Ecarius

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

... durch die Brille des Judentums

Vortrag von Amnon Seelig

MI 20. NOVEMBER

18.00 Uhr ab ehem. Brezelhäuschen am Postplatz

NÄCHSTES JAHR IN ...

Rundgang mit Sabrina Albers zur Comic-Ausstellung

DO 21. NOVEMBER

19.00 Uhr Alter Stadtsaal



**HIPHOP MEETS
JÜDISCHE IDENTITÄT**

Konzert mit Noam Bar

SO 24. NOVEMBER

15.00 Uhr Synagoge Beith Schalom, Gemeindesaal

KLANGVOLLE MELANGE

Konzert mit Tal Koch & Jarock Ensemble

JERUSALEM AM RHEIN

Die drei jüdischen Gemeinden in den Städten Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter den einzigartigen Verbund „SchUM“, der die jüdische Welt bis heute prägt.

Der Begriff SchUM ist ein Akronym der hebräischen Städtenamen:

ש	Schin (Sch)	Schpira	Speyer
ו	Waw (U)	Warmaisa	Worms
מ	Mem (M)	Magenza	Mainz

SchUM war die Wiege des aschkenasischen (mittel-, nord- und osteuropäischen) Judentums. Hier wurde Synagogenarchitektur neu gedacht, erstmals monumentale Ritualbäder errichtet und eine neue Grabkultur gepflegt.

Die SchUM-Stätten sind sichtbar und erfahrbar. In ihnen spiegelt sich die jahrhundertlange Tradition des aschkenasischen Judentums in ihren hellsten und dunkelsten Epochen.

WIR SIND UNESCO-WELTERBE

Die seit Juli 2021 als UNESCO-Welterbe anerkannten Monumente sind Räume, in denen sich zahllose Geschichten verbergen, die erzählt werden wollen.

30 OKT - 16 NOV

SchUM- BÜCHERTISCH

Ein gutes Buch ist wie eine Tür zu einer neuen Welt, die darauf wartet, geöffnet zu werden. Mit dem thematischen Büchertisch in der Stadtbibliothek möchten wir Türen zur vielfältigen Welt von SchUM, zur jüdischen Kultur und zum jüdischen Leben öffnen.

Historische Bücher aus verschiedenen Epochen sowie fesselnde Erzählungen, Geschichten und Märchen laden zu einer literarischen Reise durch die jüdische Geschichte ein.

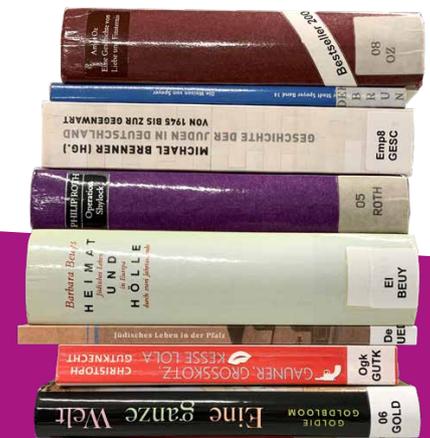
Was gibt es Schöneres, als SchUM bei kürzer werdenden Tagen mit einer heißen Tasse Tee und der Lieblingsdecke ganz gemütlich von zu Hause aus zu entdecken?

30. Oktober bis 16. November

Di + Do 11 - 18 Uhr, Mi + Fr 11 - 17 Uhr,
1. und 3. Samstag im Monat 11 - 14 Uhr

Stadtbibliothek, Villa Ecarius

Bahnhofstraße 54, 67346 Speyer



26 OKT - 24 NOV

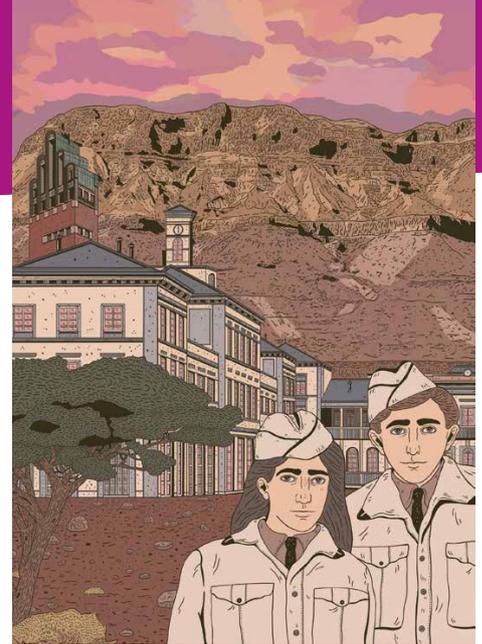
NÄCHSTES JAHR IN ...

Comic-Ausstellung zur Jüdischen Geschichte

Haben Sie schon mal von dem berühmten jüdischen Räuberhauptmann Abraham Picard gehört, dem sich selbst Schinderhannes unterordnete? Und kennen Sie die 1947 gegründete jüdische Berufsfachschule Masada in Darmstadt, in der Jugendliche, die Krieg und Konzentrationslager überlebt hatten, auf ein Leben in Israel vorbereitet wurden?

Für die Ausstellung „Nächstes Jahr in...“ wurden ungewöhnliche Episoden jüdischen Lebens zusammengetragen und in Comic-Zeichnungen übersetzt. Aus diesen formt sich ein Panorama jüdischer Geschichte in Deutschland, das einen Blick auf die Vielfalt des Judentums, auf Ausgrenzung und Assimilation, Verfolgung, Aufbruch und Ankommen bietet. Ohne Klischees zu bedienen, betrachten die Zeichner*innen religiöse Rituale, jüdische Kunst und Kultur, Alltagsantisemitismus, Verfolgung, Widerstand – und nicht zuletzt den jüdischen Humor.

Die Ausstellung findet in verschiedenen Geschäften in der Speyerer Innenstadt statt.



Eröffnungsvortrag von Jonas Engelmann

Mittwoch, 30. Oktober | 19 Uhr

Rathaus, Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Rundgang mit Sabrina Albers

So, 3. November | 15 Uhr

Mi, 20. November | 18 Uhr

Ab Postplatz

Treffpunkt: ehemaliges Brezelhäuschen

Eintritt frei

*Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Stadtverwaltung Speyer*



27OKT



Gabriel Loewenheim © Yossi Zwecke

Adi Bar Soria @ Mischea Blank

Konzert

AM ISRAEL CHAI

**mit Gabriel Loewenheim
und Adi Bar Soria**

Musik besitzt die einzigartige Kraft, die Seele eines Volkes zu berühren und seine Geschichten zu erzählen. Der Berliner Kantor Gabriel Loewenheim weiß, die spirituelle Kraft der Melodien zu erwecken, die das Leben und die Geschichte Israels widerspiegeln.

Gemeinsam mit dem renommierten israelischen Pianisten Adi Bar Soria entführt der Solist das Publikum in eine Welt festlicher Klänge und bewegender Gebete, die die Menschen in Israel durch freudige sowie schwierige Zeiten begleitet haben.

Erleben Sie die kraftvollen Botschaften von „Adon Olam“ und „Avinu Malkeinu“, spüren Sie die Hoffnung in „Lu Yehi“ und die Segenskraft von „Mi Sheberach“. Schöpfen Sie neuen Mut aus der universellen Botschaft von „Kol Haolam Kulo“.

Sonntag, 27. Oktober | 14.00 Uhr

Synagoge Beith Schalom, Gemeindesaal

Weidenberg 3, 67346 Speyer

Tickets: 12 €/ ermäßigt 7 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz



28OKT

GENDERN IM JUDENTUM

Vortrag von Jasmin Andriani

Welche Rolle spielen Genderthemen im Judentum? Dieser spannenden Frage geht Jasmin Andriani nach.

Die Rabbinerin aus der liberalen jüdischen Gemeinde Göttingen beleuchtet in ihrem Vortrag die vielschichtigen Aspekte von Geschlechterrollen und Gender im Judentum, indem sie sowohl historische Entwicklungen als auch moderne Perspektiven einfühlsam betrachtet. Das Judentum akzeptiert ein breites Spektrum von Geschlechteridentitäten und erkennt die Wandelbarkeit und Veränderlichkeit von Geschlecht an.

Jasmin Andriani wurde 2020 in Berlin ordiniert. Sie setzt sich gegen den Gender Pay Gap ein, gegen die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen. Und sie möchte, dass moderne Werte und Feminismus in den jüdischen Communities ihren Platz bekommen.

Montag, 28. Oktober | 19.00 Uhr

Villa Ecarius, Vortragssaal

Bahnhofsstraße 54, 67346 Speyer

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de

Kursnummer: 10701

VHS Speyer, Stadtverwaltung Speyer

31 OKT

TACHELES

Konzert mit Max Eisinger

Selbst aus einer deutsch-israelischen Familie stammend, ist der Klezmer von klein auf elementar für Max Eisinger. Mit seinem Quintett aus zwei Gitarren, Kontrabass sowie wechselnd Saxophon, Klarinette und Bassklarinette kommt Eisinger über den Klezmer zur Improvisation, von der Improvisation zu Stephane Grappelli, Django Reinhardt und zum Jazz – mit der klassischen Musik als seine stete Begleiterin.

Im Fokus seines Programms steht die stilistische Vielfalt der Violine im 20. Jahrhundert: Stephane Grappelli, Schnuckenack Reinhardt, Fritz Kreisler

und jüdische Klezmer-Musik aus der europäischen Diaspora. Hier findet er zu seiner künstlerischen Identität: Gespickt mit Eigenkompositionen, Valses Musettes und Swing von Django Reinhardt bis Louis Armstrong ist „Tacheles“ eine Hommage an die Musik, die in den dunkelsten Zeiten der Geschichte beinahe für immer aus der deutschen Kulturlandschaft verschwunden wäre.

Donnerstag, 31. Oktober | 19.00 Uhr

Rathaus, Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Tickets: 18 €/ ermäßigt 13 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

*Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Stadtverwaltung Speyer*



7 NOV

TANGOS, SCHIFFE UND JUDEN

Konzert mit Miguel Wolf

Aus Osteuropa kamen sie nach Argentinien und der Tango öffnete ihnen die Türen in die Gesellschaft. Nicht immer unter ihrem wahren Namen, denn:

„Wenn du Tango singen willst, heißt du besser weder Leon noch Zucker.“

Miguel Wolf gibt sich auf die Spurensuche der jüdischen Einflüsse im argentinischen Tango und wird fündig: Komponisten, Texter, Musiker, Orchesterchefs, Verleger und Radiomoderatoren. Freuen Sie sich auf Geschichten und Tangos von Raúl Kaplún (Israel Kaflun), Chico Novarro (Bernardo Mitnik) und vielen anderen. Nur mit Stimme und Gitarre entführt Miguel Wolf das Publikum auf eine musikalisch-biographische Reise durch die Tangolokale von Buenos Aires.

Miguel Wolf wurde in Chile als Nachkomme emigrierter deutscher Juden geboren und lebt seit 35 Jahren in Hamburg. Er sagt von sich selbst: „Tango, das ist meine Krankheit und meine Medizin!“

Donnerstag, 7. November | 19.00 Uhr

Rathaus, Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Tickets: 12 € / ermäßigt 7 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Stadtverwaltung Speyer



9 NOV

MUTIG HANDELN!

Planspiel zu Antisemitismus

In einer fiktiven Stadt namens „Mutigenstein“ sollen Straßen zu Ehren zweier couragierter Schwestern umbenannt werden. Die beiden hatten während des Zweiten Weltkriegs ein jüdisches Ehepaar vor der Verfolgung geschützt. Die geplante Straßenumbenennung führt zu antisemitischen Anfeindungen.

Wie will man mit diesen umgehen? Darüber sollen die Mitglieder der Geschichtswerkstatt „Handeln statt Vergessen“ gemeinsam entscheiden.

Das ist die Ausgangssituation für die teilnehmenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen (von 14 bis 26 Jahren). Mit Hilfe der Planspiel-Methode werden sie sich dem Themenkomplex „Antisemitismus“ spielerisch nähern. Das Ziel ist, die Menschen für Antisemitismus im Alltag zu sensibilisieren und Zivilcourage zu stärken.

Mit Dipl.-Päd. Christiane Schneider und Dipl.-Päd. Michaela Peters.

Samstag, 9. November 2024 | 10.00 – 13.30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich bis 31.10.2024:
www.vhs-speyer.de / Kursnummer: 10100

VHS Speyer, Stadtverwaltung Speyer

JAHRESTAG DER POGROMNACHT 1938

Gemeinsames Remembern am Gedenkstein für die ehemalige Synagoge

Das Pogrom gegen die deutschen Juden in der Nacht vom 9. November 1938 stellt einen der dunkelsten Momente in der deutschen Geschichte dar. In ganz Deutschland wurden jüdische Geschäfte und Synagogen angezündet. Einer der bitteren Tiefpunkte des zunehmenden Antisemitismus im nationalsozialistischen Deutschland.

Samstag, 9. November | 17.00 Uhr

Treffpunkt: Georgsbrunnen

danach Gang zum Gedenkstein in der Hellergasse

Gedenkstein zur Erinnerung an die Ermordung der jüdischen Mitbürger

DGB Stadtverband Speyer



10 NOV

Musikalische Lesung

ZEHFUSS TRIFFT KALÉKO

mit Ulrich Zehfuß und Timo Effler

Der Liedermacher und Gitarrist Ulrich Zehfuß (Foto) und der Schauspieler Timo Effler geben ein berührend-bissiges Programm zum Besten, in dem die Lyrics von Zehfuß mit den Texten der großen Mascha Kaléko verschmelzen. Dabei ergänzen und kommentieren sich lakonisch-melancholische Songs und melancholisch-lakonische Gedichte gegenseitig. Es geht um Persönliches, Gesellschaftskritik, Flucht und Exil, Kinder und natürlich die Liebe.

Mascha Kaléko (1907-1975) feierte mit ihren neusachlichen Gedichten in der Tradition Heines

und Tucholskys frühe Erfolge. Charakteristisch für Kalékos Großstadtlyrik ist ihr ironisch-zärtlicher, melancholischer Ton. Ihre prominentesten Exil-Werke erzählen von der Flucht vor dem nationalsozialistischen Regime und den damit verbundenen Gefühlen der politischen Vertreibung. Ihre Gedichte wurden – als Chansons vertont – von Diseusen wie Hanne Wieder gesungen und werden von Sängern wie Rainer Bielfeldt oder Rebekka Ziegler noch heute vorgetragen.

Sonntag, 10. November | 17.00 Uhr

ZimmerTheater

Gewölbekeller im Kulturhof Flachsgasse
Flachsgasse 3, 67346 Speyer

Tickets: 23 € | ermäßigt 15 €

erhältlich im Spei'rer Buchladen oder per Mail an
tickets@zimmertheater-speyer.de

ZimmerTheater Speyer e.V.



12 NOV

Das Ma'asebuch von 1602

GESCHICHTEN AUS SPEYER

Vortrag von Ina Spetzke

Das Ma'asebuch, 1602 in Basel erstmals in jiddischer Sprache gedruckt, erfreute sich großer Beliebtheit und wurde vielfach nachgedruckt und übersetzt. Es umfasst 255 ursprünglich mündlich überlieferte Erzählungen über biblische Figuren und aschkenasische Juden. Im Vortrag werden drei Erzählungen aus Speyer vorgestellt, die von den Rabbinern Samuel und Jehuda handeln.

Ina Spetzke studierte an der Freien Universität Berlin. Von 2019-2023 war sie Mitarbeiterin im Editionsprojekt zum altjiddischen Widuwilt unter der Leitung von Prof. Dr. Astrid Lembke. Seit 2024 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Mannheim.

Dienstag, 12. November 2024 | 15.00 Uhr

Villa Ecarus, Vortragssaal

Bahnhofsstraße 54, 67346 Speyer

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de
Kursnummer: 10107

VHS Speyer, Stadtverwaltung Speyer



Jiddisch und der jüdische Humor

DER REBBE SAGTE...

Vortrag von Eberhard Dittus

„Jüdischer Humor war und ist die schönste Waffe einer Minderheit, denn Humor tötet nicht.“
Das Zitat stammt von Paul Spiegel, dem 2006 verstorbenen Vorsitzenden des Zentralrats der Juden in Deutschland. Humor zieht sich durch die gesamte jüdische Literatur. Mit Hilfe von Spott, Respektlosigkeit und bissiger Kritik ist der jüdische Humor fast immer eine Verteidigung der Menschlichkeit gegen jede Ideologie und engstirnige Gesetzlichkeit. Eberhard Dittus studierte Religions- und Gemeindepädagogik und war bei der Evangelischen Kirche der Pfalz beschäftigt – als Beauftragter für Gedenkstättenarbeit. Dittus engagiert sich seit Jahrzehnten in der Gedenkarbeit, u.a. im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, im Sprecherat der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten- und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz (LAG) und bei der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz.

Mittwoch, 13. November | 18:30 Uhr

Rathaus, Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Eintritt frei

Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer
Stadtverwaltung Speyer

13 NOV

15 NOV

VON JUDEN LERNEN

Lesung mit Mirna Funk

Shitstorms, Sex, Selbstbestimmung – eine ungewöhnliche Sicht auf aktuelle Themen: Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion meist um den Holocaust, den arabisch-israelischen Konflikt oder Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen, abrahamitischen Religionen und blickt auf eine jahrtausendalte Kultur und Philosophie zurück.

„Vieles, was heute diskutiert wird, als sei es ein Novum, haben Juden schon lange besprochen. Let's learn from it.“

Mirna Funk greift in ihrem aktuellen Buch acht Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf und bringt sie in Dialog mit der Gegenwart. Dazu gehört z. B. das Verbot der üblen Nachrede oder die Pflicht, die Welt zu verbessern. So eröffnet die Autorin eine neue Perspektive auf politische Debatten, Streitkultur und Persönlichkeitsentwicklung. Die Autorin Mirna Funk studierte Philosophie und Geschichte. Sie schreibt u.a. für Cosmopolitan, SZ, Die Zeit, Jüdische Allgemeine und Monopol.

Freitag, 15. November | 19.00 Uhr

Villa Ecarus, Vortragssaal

Bahnhofsstraße 54, 67346 Speyer

Tickets: 12 €/ ermäßigt 7 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

*Kulturbüro und Städtepartnerschaften mit freundlicher
Unterstützung der Stadtbibliothek, Stadtverw. Speyer*

17NOV

LIEDER DER SPANISCHEN SEPHARDIM

Konzert

mit Sabine Loredo Silva und Ulf Dressler

Die sephardische Musik ist das lebendige Zeugnis eines kulturellen Austauschs zwischen Juden, Christen und Arabern, der eine Blüte von Kunst und Wissenschaft hervorbrachte, deren Ursprünge bis ins mittelalterliche Spanien zurückreichen.

Auf musikalische Entdeckertour durch das mittelalterliche Spanien und die zeitlose Sprache der Musik laden Sabine Loredo Silva (Mezzosopran) und Ulf Dressler (Arabische Oud/ Vihuela/ Barockgitarre) ihr Publikum ein.

Sonntag, 17. November | 14.00 Uhr

Rathaus, Historischer Ratssaal

Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Tickets: 12 €/ ermäßigt 7 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

*Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Stadtverwaltung Speyer*



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

...DURCH DIE BRILLE DES JUDENTUMS

Vortrag von Amnon Seelig

Wie passen Umwelt- und Klimaschutz und das Judentum zusammen? Erfahren Sie, wie alte Texte und Weisheiten konkrete Handlungsanweisungen und ethische Leitlinien für den Umgang mit unserer Umwelt bieten und wie diese Prinzipien in der heutigen Zeit angewendet und interpretiert werden können, um zu einem nachhaltigen Lebensstil beizutragen. In seinem Vortrag beleuchtet Amnon Seelig, Mitglied der Jüdischen Gemeinde Mannheim, jüdische Quellen und ihre Perspektiven auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit.

Dieser Vortrag richtet sich an alle, die sich für Umweltfragen, jüdische Kultur und Ethik interessieren und nach neuen sowie alten Perspektiven auf drängende, ökologische Fragen suchen.

Montag, 18. November | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek, Villa Ecarus

Bahnhofsstraße 54, 67346 Speyer

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: www.vhs-speyer.de
Kursnummer: 10412

VHS Speyer, Stadtverwaltung Speyer

18NOV

21 NOV

HIPHOP MEETS JÜDISCHE IDENTITÄT

Konzert mit Noam Bar

Amy Winehouse trifft auf Anderson Paak: Noam Bar verbindet Hip-Hop-Beats und Rap mit geschmeidigem R'n'B, filigranen Soul und Jazz. Das Ganze wird mit einem Augenzwinkern, viel Humor und einer Prise Ironie gewürzt und getragen von der samtigen Stimme der charismatischen Sängerin. Messerscharfe Grooves verlocken zum Tanzen.

Europaweit begeistert die Singer-Songwriterin ihr Publikum. Ihre Live-Auftritte bieten einen reichen Klangteppich, der einen bleibenden Eindruck hinterlässt. In ihren Songs erzählt die Hannoveranerin sehr persönliche Geschichten und Überlebenserfahrungen.

Aufgewachsen ist Noam Bar in Tel Aviv zur Zeit der Intifada. Die ständigen Detonationen haben sich in ihr Gedächtnis gegraben. Das Überleben ist ein wiederkehrendes Thema in den Texten der Sängerin. Das habe mit ihrer jüdischen Identität zu tun, erklärt sie.

Donnerstag, 21. November | 19.00 Uhr

Alter Stadtsaal

Rathaushof, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

Tickets: 18 € | ermäßigt 13 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

*Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Stadtverwaltung Speyer*



24 NOV

KLANGVOLLE MELANGE

Konzert

mit Tal Koch & Jarock Ensemble

Klangvolle hebräische Texte entführen das Publikum in eine Traumwelt voller künstlerischer Vielfalt und spiritueller Tiefe.

Hebräisch ist eine der ältesten gesprochenen Sprachen und die Sprache der Tora. Hier, in den Psalmen und der hebräischen Dichtung, fanden Tal Koch und das Jarock Ensemble Inspiration für ihr neues Album. Dieses Werk vereint eine faszinierende Melange aus jemenitischem Synagogengesang, deutschem Barock, hebräischen Liedern, Theater der Siebzigerjahre sowie frei spiritueller Musik aus verschiedenen Traditionen – kunstvoll und zugleich volksnah.

Mit Tal Koch (Komposition/ Piano/ Gesang), Guy Woodcock (Gitarre), Raphael Isaac Landzbaum (Oboe/ Blockflöte) und Irene Aselmeier (Rezitation).

Sonntag, 24. November | 15.00 Uhr
Synagoge Beith Schalom, Gemeindesaal

Weidenberg 3, 67346 Speyer

Tickets: 12 € / ermäßigt 7 €

erhältlich bei der Tourist-Information
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

JÜDISCHES LEBEN IN SPEYER

Diese interessante Führung widmet sich dem jüdischen Erbe der SchUM-Gemeinde Speyer aus dem Mittelalter bis hin in das 20. Jahrhundert.

Sonntag, 20.10. | 11 Uhr

Treffpunkt Dom-Hauptportal

Tickets 9 €/ermäßigt 7 €/Familienkarte 18 €

Kinder bis 10 Jahre kostenfrei

SYNAGOGENFÜHRUNG

Informative Führung durch das jüdische Gemeindezentrum und den Betraum mit Ausführungen zur Geschichte der bemerkenswerten Gemeinde mit Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft.

Sonntag, 3.11. + 1.12. | je 11 Uhr

Treffpunkt Eingang Synagoge, Weidenberg 3

Tickets 6 €/ermäßigt 4,50 €

Kinder bis 10 Jahre kostenfrei

STOLPERSTEINE

AUF SPURENSUCHE JÜDISCHEN LEBENS

Mitglieder der Stolperstein-Initiative erzählen bei dieser Führung vom Leben und dem Schicksal der Menschen, an welche die Steine erinnern – eine bewegende Art, auf Spurensuche jüdischen Lebens in Speyer zu gehen.

Samstag, 9. 11. | 10 Uhr + Dienstag, 10.12. | 17 Uhr

Treffpunkt Tourist-Information, Maximilianstraße 13

Tickets 9 €/ermäßigt 7 €/Familienkarte 18 €

Kinder bis 10 Jahre kostenfrei

Tickets

erhältlich bei der Tourist-Information und unter <https://speyer-booking.inet-mainz.de>

*Tourist-Information Speyer,
Stadtverwaltung Speyer*



Allgemeine Hinweise

Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Da die Wege teilweise länger sind, bitten wir um frühzeitige Ankunft.

Anreise und Parken

Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten unter www.speyer.de/anreise

Änderungen

Änderungen von Besetzung, Programm und Terminen vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen im Veranstaltungskalender unter www.speyer.de/veranstaltungen

Bild- und Tonaufnahmen

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltungen nicht gestattet.

Ticketinformationen und Verkaufsstellen

Tourist-Information Speyer

Maximilianstraße 13, 67346 Speyer, T 06232 14-2392
Mo-Fr 9-17 Uhr / Sa 10-12 Uhr (Nov-Mrz) bzw. 10-15 Uhr (Apr-Okt)
sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter stadt-speyer.reservix.de/events zzgl. 2,- Euro Servicegebühr und ggf. Versandkosten

Tages-/Abendkasse

Die Tages-/Abendkasse öffnet jeweils 45 Min. vor Veranstaltungsbeginn, sofern Restkarten verfügbar sind.
Eintrittspreise zzgl. 3,- Euro

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind **Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Inhabende des Freiwilligenausweises und Schwerbehinderte** mit Ausweis. Begleitpersonen von Schwerbehinderten (Merkzeichen „B“) haben freien Eintritt. **Speyer-CARD-Inhaber*innen** erhalten 2,- Euro Rabatt. **Inhaber*innen des Kulturpasses** erhalten kostenfreien Eintritt zu unseren Veranstaltungen (s. www.kulturparkett-rhein-neckar.de).

Reservierungen

Eintrittskarten können in der Tourist-Information Speyer bestellt und dort innerhalb von 4 Tagen abgeholt werden. Danach verfällt die Reservierung automatisch. Reservierungen für die Tages-/ Abendkasse sind nicht möglich.

Rücknahme und Ausfall

Gekaufte Tickets sind von Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen. Bereits erworbene Tickets für abgesagte Veranstaltungen werden an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückerstattet.



Kulturbüro und Städtepartnerschaften
der Stadt Speyer

Kleine Pfaffengasse 6, 67346 Speyer

kultur@stadt-speyer.de

T 06232-142744

Änderungen vorbehalten, Stand September 2024

September bis November 2024

SchUM-Kulturtage auch in Worms und Mainz

Konzerte, Vorträge und Lesungen

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz veranstalten als UNESCO-Welterbe die SchUM-Kulturtage gemeinsam.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.schumstaedte.de



SPEYER WORMS MAINZ

**SCHUM
STÄTTEN**

